

Weihnachtsbücher.

Was ein Schiffsjungenabenteuer erzählt. Im Verlag 'Die Welt' u. s. w. in München, Kienmarkstr. 10, erscheint in der Reihe 'Die Welt' ein Schiffsjungenabenteuer von 'Die Welt'. (Preis gebunden 2,50 Mark, gebunden 3,50 Mark.) Es handelt sich hier nicht um eine phantastische Dichtung, sondern um die wahrheitsgetreue Wiedergabe von wirklich Erlebtem. Das Abenteuer ist ein interessantes Erlebnis in einladender, oft fast netter Sprache - so wie der Schiffsjunge seine Eindrücke niederschrieb - und ist ein Werk einer Holzernen Hand auf der Reise nach Westindien und Zentralamerika geführt. Das Buch eignet sich als Geschenk für jung und alt und wird zumal für jüngere Leute, die zu gehen wollen, eine wertvolle Lesart sein.

Ein praktisches Kochbuch. Das praktische ist zugleich auch das beste Geschenk für die Frauwelt, und dazu muß man zweifellos ein Werk nehmen, das alles Wissenswerte für den Haushalt enthält, denn richtig Hausarbeit ist eine Kunst in unserer teuren Zeit, und wer sie versteht, spart viel Geld und sorgt für ein glückliches und angenehmes Familienleben. Diese Bücherei für unsere Hausfrauen und Hausväter lehrt das und vorliegende umfangreiche Werk von Dr. Berlin und Schwester Elfrida: 'Kochkunst der Neuzeit'. Großes Handbuch des gesamten Küchenwesens. Für den Mann und den Weibchen des heutigen Küchenwesens. Mit weit über 2500 neuen erprobten Rezepten und Anweisungen. Circa 500 Seiten fort. Preis 6 Mark. Gebunden 7 Mark. (Kort 30 Pfennig.) Verlagsanstalt Emil Vogt in Wiesbaden 35.

Was du tust, das tue recht. Von Crispin Swets u. s. w. aus dem Englischen überf. von Dr. Max Christlieb. Stuttgart. Verlag von J. Engelhorn Nachfolger.

Ein herrliches Bändchen von noch nicht hundert Seiten, aber sein Inhalt ist mehr wert als hundert Mark. Für manchen kann das Buch den einen ganzen Vermögensgenuss gewinnen, wenn er den herrlichen Lebensnuss genießt, die ihm hier zu Gemüte kommt. Der edel amerikanische Vertriebskünstler, von dem die Seiten des kleinen Buches diffusiert sind, ist gepaart mit so viel litt. dem Ernst, das niemand, er sei, wer er sei, die Fingerzeige für das Fortkommen des einzelnen ohne den größten Nutzen für sich sein wird.

Agarillo de Zornes. Spanischer Schmelzroman, überf. und angeleitet von Hubert Rauffe. Bibliothek des 17. und 18. Jahrhunderts. Französische Verlagsanstalt, Stuttgart. (Geb. 2 Mark, geb. in halberogen 3,50 Mark.) - Der Marullo'sche Bilderroman, dem fast auch das Geleit dieses Romans. Wie dort die feinen Verhältnisse gemalt sind, so ist es hier, so ist es in der Kleidung, so ist es in der Sprache, so ist es in der farbigen Glasur der Satire und satirischen Lebensanschauung. Agarillo de Zornes gehört der Weltliteratur an. Vorliegende Ausgabe, die uns das beste Beispiel des Romans greifbar nahe bringt durch die Kunst, in der ihn das deutsche Publikum des 17. Jahrhunderts gekannt hat, enthält zum ersten Male auch die Fortsetzung v. d. e. n. a. s. in ihrer Lebendigkeit neben der freilich des ersten Teiles wohl bestehen kann und dem großen deutschen Abenteuerroman Romanisierendes, dem 'Empfindlichen' in manchen Punkten als Quelle gebietet hat. Der Herausgeber hat dem Buch eine ausführliche Einleitung vorausgeschickt, die den Vorläufer des Don Quijote und Empfindlichen auf seiner Wanderung durch die Weltliteratur verfolgt.

Vereine und Versammlungen.

Sigung haben Mittwoch abend

Freie Bühnengemeinschaft 'Moderne Kunst'. 10 Uhr, bei Steffens, Unter den Eichen 2.

Zeichnerverein 'Schichtbauer'. 1/2-1/2 Uhr, Restaurant 'Die Welt', Unter den Eichen 3.

Stenogr. Gesellschaft 'Stolz-Zehren' von 1889. 8-10 Uhr, Luisenpark, Reichsgymnasium, Seebärnstr. 26.

Berliner Ombudsman-Berein. Seebärnstraße 18. 9 Uhr. Nichtberührend Robert Bilschlag, Weidmannstr. 10. 9 Uhr. Dresdener Straße 45. Stenographische Vereinigung. 9 Uhr. Dresdener Straße 45. Dresdener Garten.

Berein der Bahnen in Berlin (G. B.). 9 Uhr. Restaurant Sun. Spaten, Friedrichstraße 172.

Berliner Zeichnerverein Stolz-Zehren. Anhaltische Refektorie, Unter den Eichen 3, 10 Uhr.

Eintracht, Verein für Nationalsteno-graphie. 8 1/2 Uhr. Bürgerheim, Kurfürstendamm 32.

Gelehrter Zeichnerverein Süd-Berlin. 1/2 Uhr. Zum Alexander, Alexanderstraße 37/37a.

Zeichnerverein Berliner Musikfreunde. 8 Uhr. Übung, Aula der Friedrich-Werderischen Centralhalle, Niederwallstraße 12.

Personallunion zweier Berliner Privatbankfirmen. Zwischen zwei angesehenen privaten Berliner Bankhäusern, den Firmen Gebrüder Schickler und Delbrück & Co. in Berlin ist eine Fusion beschlossen worden und zwar auf folgender Basis: In die Firma Gebrüder Schickler sind neben Herrn Arthur Freiherrn v. Schickler und Frau Margarete Gräfin v. Pourtales geb. Frein v. Schickler, beide wohnhaft in Paris, und Herrn Wilhelm Kellich die Herren Ludwig Delbrück und Karl Joergel als Gesellschafter eingetreten, während Herr Albert Nauen nach fünfjähriger Tätigkeit aus Gesundheitsrücksichten aus der Firma ausgeschieden ist. Die bisherige persönlich haltenden Gesellschafter, den Herren Ludwig Delbrück und Karl Joergel, Herr Arthur Freiherr v. Schickler und Frau Margarete Gräfin v. Pourtales geborene Frein v. Schickler, beide wohnhaft in Paris, als persönlich haltende Gesellschafter eingetreten sind, wird fortan Delbrück, Schickler u. Co. firmieren. Die Kommanditbeteiligungen dieser Firma bleiben unverändert.

In der gestrigen Hauptversammlung des Stahlwerkverbandes wurde der Thyssensche Antrag auf Erhöhung der Beteiligung in Röhren auch nur in modifizierter Form - angenommen; anstatt, wie Thyssen vorgeschrieben hatte, um 20 pCt. wurde die Beteiligung in Röhren nur um 10 pCt. erhöht. Alle anderen Anträge dagegen wurden abgelehnt, in erster Linie der Stimmenschein-Antrag. Unter den abgelehnten Anträgen war ein solcher der von der Zypen und Wissener Eisenhütten, die für ihr neu zu errichtendes Weissbleichwerk eine Beteiligung in Blechen forderten, deren Betrag von ihrer Beteiligung in A-Produkten gekürzt werden sollte. Der Gesellschaft wurde empfohlen, die Inbetriebnahme ihres Weissbleichwerkes bis zum Ablauf des jetzigen Stahlwerksverbandes hinauszuschieben.

Das Berliner Holzempfehl. hat nach Mitteilung der Verwaltung von seinem Territorium in Liechtenberg eine Parzelle (Hinterland) mit gutem Nutzen verkauft.

Brauerer Königstadt zu Berlin. Die gestrige Generalversammlung, in der durch 42 Aktionäre ein Kapital von 1498 000 M. vertreten war, setzte die Dividende auf 4 pCt. fest. Die Direktion erklärte, die in der Versammlung einer anderen Brauerei aufgestellte Behauptung, Königstadt habe die schlechteste Bilanz der Berliner Brauereien, sei unrichtig, sowohl Habel wie Königstadt hätten erheblich besser gearbeitet als im Vorjahre. Die Abschreibungen seien mit grosserer Vorsicht als sonst vorgenommen.

Ueber die im Herbst kommenden Jahre ablaufende Brauererkonvention äusserte sich der Vorsitzende der Erneuerer der Konvention in der das Brauereiwesen eine Lebensfrage. Sollte wider Erwarten die Erneuerung der Konvention nicht zustande kommen, so sind schwere Kämpfe zu erwarten, bei denen die kleinen Brauereien wahrscheinlich die Zechen bezahlen müssen. Die mittleren Brauereien, wie Königstadt, werden zwar auch schwer zu kämpfen haben; man dürfte aber auch nicht aussersich lassen, dass mit der Zeit die dann entstehende freie Wettbewerb ihre Aktionsfähigkeit erhöhen wird, denn die mittleren Brauereien sind in technischer Hinsicht vollkommen auf der Höhe und zeit haben. Indes ist allerseits der Wunsch nach einer Konvention vorhanden, und es ist daher zu erwarten, dass die Konvention wieder, allerdings auf anderer Basis, zustande kommen wird. Ein grosser Teil des Bedarfs an Gerste sei vorliegend eingedeckelt. Hopfen sei billiger erstanden, und falls nichts Unvorherzusehendes einträte, sei ein etwas besseres Resultat für das laufende Jahr zu erwarten.

Die heutige Blumenkonfektionsfirma Rector und Reich wendet sich, wie uns der Gläubiger-Konvent der Textilindustrie mitteilt, durch dessen Vermittlung sich an ihre Gläubiger. Die Passiven belaufen sich auf ca. 1/2 Million M., die Aktiven auf ca. 140 000 M.; ein aussergerichtlicher Vergleich wird angestrebt; die Gläubiger werden zu einer Versammlung am Freitag dieser Woche eingeladen.

Marktpreise von Berlin am 19. Decbr. 1910, nach Ermittlungen des Königl. Polizeipräsidiums. Weizenroh 0,00-0,00 M. Hen 0,00 bis 0,00 M. Erbsen, gelbe, zum Kochen 60,00-60,00 M. Speisebohnen, weisse 30,00 bis 50,00 M. Linsen 30,00 bis 60,00 M. Kartoffeln 5,00 bis 5,00 M. Rindfleisch von der Keule (1 Ko.) 1,50 bis 2,40 M. Rindfleisch, Bauchfleisch 1,20 bis 1,50 M. Schweinefleisch 1,30 bis 2,00 M. Kalbfleisch 1,40 bis 2,40 M. Hammelfleisch 1,30 bis 2,20 M. Karpfen 1,30 bis 2,30 M. Aale 1,50 bis 2,50 M. Zander 1,30 bis 3,50 M. Hechte 1,20 bis 2,80 M. Barsche 1,00 bis 2,00 M. Schleie 1,50 bis 3,50 M. Bile 0,70 bis 1,40 M. Krebse 60 Stück 3,00 bis 24,00 Mark

Magdeburg, 20. Decbr. Zuckerbericht. Kornzucker 88 Grad o. Sack 8,65-8,70. Nachdruck 75 Grad o. Sack 7,00-7,10. Stimmung: Schwach. Brodratfäde 1 ohne Fasse 18,87 1/2-19,12 1/2. Kristallzucker 1 mit Sack - Gem. Raffinade m. S. 18,02 1/2-18,87 1/2. Gem. Meis 1. mit Sack 18,25 1/2-18,75 1/2. Stimmung: Still. Rouszucker 1. Prod. Transito frei Br 18,25 1/2-18,75 1/2. G. 9,12 1/2 Br. per Jan. 9,10 1/2. 8,15 Br. per März 9,20 Gd. 9,22 1/2 Br. per Mai 9,20 Gd. 9,22 1/2 Br. per August 9,20 Gd. 9,22 1/2 Br. Ruhig

Paris, 20. Dec. (Schlusskurs). 3/8 Franz. Rente 97,57. Banq. de Paris 1-48 do. Ottomane 680. Tendenz: Ruhig.

Amsterdam, 20. Dec. Bankaktien 104,50. Franz. Aktien - Darlehen- und Hypotheken-Vermittlungsgesellschaft Georg Sello. Schönhauser Allee 61, I. Inh. ist Kim. Georg Sello, hier. - Universal-Vergaser (System G. Sello) Richard de Lafolette, Schöneberg. Hauptstr. Inh. ist Kim. Richard de Lafolette, hier. - Georg Simonsche Fabrik und Exportgeschäft, Hauptstr. 14/15. Inhaber: Ing. Gen. Georg Rheinwald u. Max Bauer ist Gesamtpredator erteilt. - M. Bell, Inh. ist jetzt W. Kara Bell geb. Loeber, hier. - Leebenberg u. Levin, Die Ges. ist aufgelöst. Inh. ist allein Theodor Levin, Prokurist Leo Olschki - Grünzweig u. Schlesinger. Ges. sind die Krite, Feher, in Hamburg ist eine Zweigniederl. errichtet. - Richard Kusui u. Co. Die Ges. ist aufgelöst. Inh. ist allein Albert Jung, hier. - Helios-Graphische Kunst- und Lichtdruckerei Max Neiken lautet die Firma jetzt. Inh. ist allein Max Neiken. - Kuthalia u. Co. Die Ges. ist aufgelöst, die Firma gelöst. - Vogel u. Co. Nach lautet die Firma jetzt. - Alex. Schulz, Die Ges. ist aufgelöst, die Firma gelöst. - J. Landsberger, Prokurist A. Isaacsohn u. O. Isaacsohn. - A. Wolff Kommandit-Ges. Sitz jetzt Reinickendorf. - Louis Philippson, Prokurist M. Bürger. - Sanden u. Co. Die Ges. ist aufgelöst. Inh. ist allein Heinrich Sanden.

Abteilung B. Deutsche Tiefbohr-Akt.-Ges. Die Satzung ist geändert. - Preussische Feuerversicherung-Akt.-Ges. Das Grundkapital beträgt jetzt 60.000 000 M. Die Satzung ist geändert. - Industriellste Fruchtschneise Akt.-Ges. lautet die Firma jetzt. Der Gegenstand des Unternehmens ist erweitert. - Sauer-Bogenlampen G. m. b. H. zu Berlin, Yorkstrasse 77. Stammk.: 220 000 M. Geschäftsf.: Ing. Franz Hanel, hier. Beginn: 24. 11. 10. - Verlag des Deutschen Reichspostbriefes Korona G. m. b. H. Stammk.: 21 000 M. Geschäftsf.: Kim. Gustav Adolf Köhler, hier und Fri. Erka Tischmann zu Bad Lauterberg a. Harz, Beginn 30. 11. 10. - Deutsche Fleischerei-Produkte G. m. b. H. Stammk.: 20 000 M. Geschäftsf.: Die Zeitungverleger John Goldstaub und Dr. Joachim Stern, hier. Beginn: 1. 12. 10. - Herstellung gemeinsamer. - Heras, Fabrikation von Speziallederkonservierungsmitteln und ähnlichen Produkten G. m. b. H. Stammk.: 20 000 M. Geschäftsf.: Premier Fritz Rosenfeld zu Charlottenburg und Kim. Otto Lehmann in Wilmsdorf. Beginn 8. 11. und 1. 12. 10. Vertretung zwei Geschäftsf.

Berliner Firmen-Register.

Eintragungen vom 16. Dezember. Abteilung A. Moritz Hammer, Mohrenstr. 20/21. Inh. ist Kim. Moritz Hammer in Neu Habelberg bei Potsdam, Prokurist Georg Sello, hier. - Universal-Vergaser (System G. Sello) Richard de Lafolette, Schöneberg. Hauptstr. Inh. ist Kim. Richard de Lafolette, hier. - Georg Simonsche Fabrik und Exportgeschäft, Hauptstr. 14/15. Inhaber: Ing. Gen. Georg Rheinwald u. Max Bauer ist Gesamtpredator erteilt. - M. Bell, Inh. ist jetzt W. Kara Bell geb. Loeber, hier. - Leebenberg u. Levin, Die Ges. ist aufgelöst. Inh. ist allein Theodor Levin, Prokurist Leo Olschki - Grünzweig u. Schlesinger. Ges. sind die Krite, Feher, in Hamburg ist eine Zweigniederl. errichtet. - Richard Kusui u. Co. Die Ges. ist aufgelöst. Inh. ist allein Albert Jung, hier. - Helios-Graphische Kunst- und Lichtdruckerei Max Neiken lautet die Firma jetzt. Inh. ist allein Max Neiken. - Kuthalia u. Co. Die Ges. ist aufgelöst, die Firma gelöst. - Vogel u. Co. Nach lautet die Firma jetzt. - Alex. Schulz, Die Ges. ist aufgelöst, die Firma gelöst. - J. Landsberger, Prokurist A. Isaacsohn u. O. Isaacsohn. - A. Wolff Kommandit-Ges. Sitz jetzt Reinickendorf. - Louis Philippson, Prokurist M. Bürger. - Sanden u. Co. Die Ges. ist aufgelöst. Inh. ist allein Heinrich Sanden.

Abteilung B. Deutsche Tiefbohr-Akt.-Ges. Die Satzung ist geändert. - Preussische Feuerversicherung-Akt.-Ges. Das Grundkapital beträgt jetzt 60.000 000 M. Die Satzung ist geändert. - Industriellste Fruchtschneise Akt.-Ges. lautet die Firma jetzt. Der Gegenstand des Unternehmens ist erweitert. - Sauer-Bogenlampen G. m. b. H. zu Berlin, Yorkstrasse 77. Stammk.: 220 000 M. Geschäftsf.: Ing. Franz Hanel, hier. Beginn: 24. 11. 10. - Verlag des Deutschen Reichspostbriefes Korona G. m. b. H. Stammk.: 21 000 M. Geschäftsf.: Kim. Gustav Adolf Köhler, hier und Fri. Erka Tischmann zu Bad Lauterberg a. Harz, Beginn 30. 11. 10. - Deutsche Fleischerei-Produkte G. m. b. H. Stammk.: 20 000 M. Geschäftsf.: Die Zeitungverleger John Goldstaub und Dr. Joachim Stern, hier. Beginn: 1. 12. 10. - Herstellung gemeinsamer. - Heras, Fabrikation von Speziallederkonservierungsmitteln und ähnlichen Produkten G. m. b. H. Stammk.: 20 000 M. Geschäftsf.: Premier Fritz Rosenfeld zu Charlottenburg und Kim. Otto Lehmann in Wilmsdorf. Beginn 8. 11. und 1. 12. 10. Vertretung zwei Geschäftsf.

Konkurrenz.

Auswärtige: Kim. Heinrich Kühne in Braunschweig, Kim. Gustav Debus in Darstadt, Kim. Otto Hirte in Potsdam, Kim. Karoline Heubach in Korb.

Die alten Stiller'schen Geschäfte befinden sich nur:

Zentrale und Versand:
Jerusalem Strasse 38-39

Potsdamer Strasse 2 | König-Strasse 25-26
Tautenzienstrasse 19a | Schöneberg, Hauptstr. 146
Friedrich - Strasse 75 | Rixdorf, Bergstrasse 25-26
Tautenzienstr. 7b: M. 12⁵⁰ Spezial-Verkauf

Februar 1911: Rosenthaler Str. 5

Der reichillustrierte Hauptkatalog wird kostenlos zugesandt

BHD